

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 201

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 15. August
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 août
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 201

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 201

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schuhfabriken Weill A.-G., Kreuzlingen. — Ediktalladung. — Genossenschaft Hard mit Sitz in Zürich. — Spanien: Handelsvertragsunterhandlungen. — Deutsches Reich: Einfuhr. — Oesterreich: Finanzzolltarif. — Postscheckverkehr Schweiz-Deutschland. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Versicherungswesen. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Modification et abrogation de dispositions d'économie de guerre concernant l'importation et la répartition du lait et des produits du lait. — Espagne: Négociations commerciales. — Australie: Droits de douane. — France. — Service de chèques postaux entre la Suisse et l'Allemagne. — Protection des œuvres littéraires et artistiques. — Assurances. — Consuls. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Verschreibung, angegangen 15. April (Jahr unbekannt), haltend Fr. 476.19, haftend auf folgenden in der Gemeinde Dagmersellen liegenden Grundstücken und Liegenschaften, welche im Besitze des Ignaz Steiner sind: 1. Haus und Scheune; 2. zirka 2 ha 70 a Kraut- und Baumgarten; 3. zirka 4 ha 50 a Birkackermatte; 4. zirka 3 ha 47.04 a Gerechtigkeitswälder und Landwald.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der allfällige Inhaber des genannten Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 415)

Fischbach, den 10. August 1921.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Willisau: L. Steinmann.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit die Streichung des nachbezeichneten Titels, welcher zwar bezahlt aber abhanden gekommen ist, zu erlangen: Reversbrief vom 9. April 1894, not. Tschachtli, von Fr. 2000, zugunsten der Frau Anna Barbara Bula geb. Etter, Abrahams Witwe, von und zu Galmiz, gegen Herrn Alfred Bula, Jakobs sel., in Galmiz, haftend auf den Liegenschaften Art. 294 u. 295 des Grundbuches von Galmiz.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes in Murten innert der Frist eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an, eingereicht werden. (W 416)

Murten, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit die Streichung des nachbezeichneten Titels, welcher abhanden gekommen ist, zu erlangen: Weibergutsversicherung vom 19. April 1900, not. Tschachtli, des ursprünglichen Kapitals von Fr. 8500, reduziert auf Fr. 1000, zugunsten der Frau Anna Barbara Bula geb. Etter, von und in Galmiz, gegen ihren Ehemann Abraham Bula sel., haftend auf den Liegenschaften: a) Art. 294 u. 295 des Grundbuches von Galmiz; b) Art. 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303 des Grundbuches von Galmiz.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes in Murten innert der Frist eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an, eingereicht werden. (W 417)

Murten, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der Instruktionsrichter des Bezirks Brig hat mit Entscheid vom 8. August 1921 den Check von Fr. 9000, vom 10. November 1920, Ordre Giuseppe Dell'Oro, in Brig, auf Bank in Brig, und den Check von Fr. 10,000, vom 6. November 1920, Ordre J. Edelmann, in Brig, auf Bank in Brig, beide zahlbar daselbst, indossiert an die Banca popolare Cooperativa Anon., in Domodossola, kraftlos erklärt.

Der Instruktionsrichter: E. Perrig.

Der Aktuar: A. Salzmann.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts Zürich wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes für Fr. 200, dat. 22. April 1895, zugunsten des Johannes Glättli, in Rifferswil, und zu Lasten des Jakob Huber, in der Blumelen-Bonstetten, haftend auf Grundstücken an der Glenkhalden in Bonstetten (jetztbekannter Gläubiger: Heinrich Huber-Hedinger, Birnensdorf; letztbekannter Schuldner: Ulrich Blatter, in der Blumelen-Bonstetten), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, gerechnet von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 206)

Affoltern a. A., den 9. April 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Stammaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Lq., in Basel, Nrn. 125917 und 125918, von je Fr. 500 und der Dividendencoupons wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 28. Juni 1921 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also

bis Mittwoch, 16. Juli 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 371)

Basel, den 16. Juli 1921.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der unbekannte Inhaber der 5 1/2 % Kassascheine der Schweiz. Bundesbahnen 1920, Nr. 3944, von Fr. 500, und Nr. 11444 von Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 404)

Bern, den 29. Juli 1921.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Februar 1921, erstmals veröffentlicht in Nr. 45 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921 wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft 5 %, 1919, zu Fr. 1000, Nr. 78220, und zu Fr. 100, Nr. 2530/31; dagegen wird der unbekannte Inhaber der 2-jährig. Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft 5 %, 1918, zu Fr. 1000, Nr. 78220, und zu Fr. 100, Nr. 2530/31, hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 412)

Bern, den 5. August 1921.

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1921. 9. August. Unter der Firma Gobelinweberei Bern gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, deren Hauptzweck die Herstellung von Gobelins auf dem Wege der Handarbeit, sowie die Ausführung anderer Kunsthandarbeiten und die Verwertung der Erfindungen von Fräulein Gertrud Witte, in Bern, auf den Gebieten der Weberei und Teppichknüpferei ist. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten oder von Dritten erwerben oder sich an solchen beteiligen. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Juli 1921 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 24,000 und ist eingeteilt in 48 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von Fräulein Gertrud Witte, in Bern, Apparate, Modelle, Materialien und fertige Arbeiten, sowie die in- und ausländischen Patentrechte für verschiedene Erfindungen auf den Gebieten der Weberei und Teppichknüpferei, alles gemäss besonderem Kaufvertrag vom 29. Juli 1921, zum Gesamtaufpreis von Fr. 18,000. Zur Tilgung des Uebernahmepreises werden an Fr. Gertrud Witte 36 Aktien der Gesellschaft (Nrn. 1—36) im Nominalwerte von zusammen Fr. 18,000 an Zahlungsstatt verabfolgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre, sowie nötigenfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder drei Mitgliedern. Zurzeit besteht sie nur aus einem Mitglied; als solches ist gewählt: Fr. Emmy Küpfer, technische Leiterin der Gesellschaft, von und in Bern, welche berechtigt ist, für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift zu zeichnen. Geschäftslokal: Neubrückstrasse 53.

Bureau de Moutier

9 août. Sous le nom de Fanfare municipale de Courrendlin, il est fondée une association dans le sens des art. 60 et suivantes du Code civil suisse et qui a son siège à Courrendlin. Son but est le développement de l'art musical. Les statuts portent la date du 8 septembre 1920. Est membre actif de la société toute personne qui en fait la demande au président et est acceptée par l'assemblée générale. La société se compose de membres actifs, passifs, honoraires et d'honneur. Les premiers paient un droit d'entrée en fr. 5 et une contribution annuelle de fr. 12. Les seconds paient une contribution annuelle de fr. 5. Quant aux membres honoraires et d'honneur, ils n'ont aucune obligation financière. Les engagements de la société sont garantis par la fortune de la société. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit au président, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société sont faites dans le Démocrat et dans la Feuille d'avis du Jura. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société, un comité de sept membres et une commission musicale de 5 membres. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Joseph Kunz, manoeuvre, de Trub, et le secrétaire Constant Sauvain, goudronneur, de Courrendlin, les deux domiciliés en ce dernier lieu.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Schuhleistenfabrik. — 12. August. Walter Ernst Martignoni, von Rorschach, Schuhleistenfabrikant, in Münsingen, Hans Lindenmann, von Fahrwangen, Fabrikant, in Münsingen, und August Koch, von Föllste, Hannover, Modeller, in Münsingen, haben unter der Firma W. Martignoni & Cie., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Schuhleistenfabrik. Sitz und Geschäftslokal: Münsingen.

Bureau Schwarzenburg

Wirtschaft. — 12. August. Inhaber der Firma Johann Friedrich Schweingruber, in Gambach, ist Johann Friedrich Schweingruber, von Rüeggisberg, wohnhaft in Gambach, Gemeinde Rüeggisberg. Betrieb der Wirtschaft zur Kreuzstrasse, in Gambach.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 12. August. Inhaber der Firma **Hans Nietlispach Schweinehändler**, in Zug, ist Hans Nietlispach, von Beinwil bei Muri, wohnhaft in Zug. Handel mit Fett- und Jungschweinen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

1921. 11 août. Dans son assemblée générale du 21 mai 1921, la Société coopérative de secours mutuels **l'Ouvrière**, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, n° 133, page 923), a révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés: Il est établi sept classes de sociétaires, lesquels paient les cotisations hebdomadaires ci-après: 1^{re} classe, tout membre gagnant jusqu'à 15 francs par semaine, paiera une cotisation de 20 cts.; 2^{me} classe, les membres gagnant de 16 à 20 francs par semaine, paieront 30 cts.; 3^{me} classe, les membres de 21 à 25 francs par semaine, paieront 40 cts.; 4^{me} classe, les membres gagnant de 26 à 30 francs par semaine, paieront 50 cts.; 5^{me} classe, les membres gagnant de 31 à 40 francs par semaine, paieront 65 cts.; 6^{me} classe, les membres gagnant de 41 à 50 francs par semaine, paieront 80 cts.; 7^{me} classe, les membres gagnant 51 francs et plus par semaine, paieront 1 franc. Les autres points de la publication du 8 juin 1918 ne sont pas soumis à publication.

Bureau de Fribourg

27 mai. La société anonyme **Arthur Gerber**, société anonyme, Banque de Dépôts et de Reports, à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 septembre 1920, n° 239, page 1786), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 17 mars 1921; la liquidation sera opérée sous la raison **Arthur Gerber**, société anonyme, Banque de Dépôts et de Reports, en liquidation, par Ernest Ugo, agent d'affaires, de et à Gènes (Italie), Walther Graenicher, de Aarau, directeur, à Lugano, et Hermann Butler, de Lauperswil (Berne), agent de change, à Fribourg, qui sont tous trois autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

Epicierie. — 11 août. La maison **J. Ayer**, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 décembre 1911, n° 312, page 2100), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solethurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

1921. 11. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kocher & Schlupe**, Manufacture d'horlogerie, in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. Mai 1919, Seite 902), ändert ihre Firma durch Aufnahme eines Zusatzes ab in: **Kocher & Schlupe, Uhrenfabrik Modeta** (Kocher & Schlupe, Modeta Watch).

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Laufenburg

Eisen, Eisenwaren usw. — 1921. 12. August. Inhaber der Firma **Edwin Johann Dinkel**, in Eiken, ist Edwin Johann Dinkel, von und in Eiken. Handel in Eisen, Eisenwaren, Eisendraht und Blechwaren. Auf der Rose Nr. 179.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

1921. 11 août. La Société du Battoir, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 5 août 1918 et 10 juin 1920), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Gabriel Crosset, de Bex et Olon, agriculteur, domicilié à Bex, président; Louis-Charles Michaud, de Bex et La Sarraz, ingénieur, domicilié à Bex, vice-président; Emile Genet, agriculteur, de Bex, y domicilié, membre; Elie Péclard, agriculteur, de Failly, domicilié à Bex, membre; Hector Bettex, agriculteur, de Combremont-le-Petit, domicilié à Bex, membre. Le secrétaire du conseil d'administration, pris en dehors de celui-ci, est André Nicod, professeur, de Granges, domicilié à Bex. Louis-Charles Michaud remplace Emile Genet comme vice-président, porteur de la signature sociale.

11 août. La société anonyme de la Laiterie de Noville, dont le siège est à Noville (F. o. s. du c. des 20 février 1892, 18 septembre 1911, 26 octobre 1917 et 15 octobre 1919), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Alexis Pernet, de Noville et Ormont-dessous, agriculteur, à Noville, président; Jules Fontannaz, de Bex et Lavey-Morcles, agriculteur, à Noville, membre; François Stettler, de Eggwil (Berne), agriculteur, à Noville, membre; Louis Velan, de Bassin, greffier de Paix, à Noville, membre; Gustave Favrod, de Noville, agriculteur, à Noville, secrétaire.

11 août. La Société du Stand de Bex, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 15 octobre 1887, 12 août 1896 et 27 juillet 1908), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Jean-Félix Paillard, de Bex, notaire, domicilié à Bex, président; Edouard Cherix, de Bex, négociant, domicilié à Bex, vice-président; Louis Gilliéron, de Servion, négociant, domicilié à Bex, membre; Numa Yorsin, de Rougemont, banquier, domicilié à Bex, membre; Charles Borel, de Vevey, Neuchâtel et Couvet, architecte, domicilié à Bex, membre; Vincent Bissat, de Goumouens-la-Ville, professeur, à Bex, secrétaire-caissier. Jean-Félix Paillard et Vincent Bissat remplacent Alfred Ansermoz et Walter Jacot comme président et secrétaire, porteurs de la signature sociale.

11 août. La société anonyme des Forces Motrices de la Grande-Eau, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 4 décembre 1895, 25 mars 1898, 23 juin 1898, 10 mai 1899, 27 mai 1902, 4 juin 1903, 6 avril 1904, 26 janvier 1907, 14 mars 1908, 20 août 1917, 10 juin 1919 et 31 janvier 1921), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Ernest Mauton, d'Oleyres, industriel, domicilié à Montreux, président; Charles Maison, de Roche, préfet, domicilié à Aigle, vice-président; James Aguet, de Lutry, financier, domicilié à Rome, membre; Anthelme Boucher, de Paudex, ingénieur, domicilié à Prilly, membre; Lucien Chessex, des Planches-Montreux, avocat, domicilié à Montreux, membre; Emmanuel Dubochet, du Châtellard, directeur, domicilié à Territet, secrétaire.

11 août. La Compagnie du Chemin de fer électrique Aigle-Sépey-Diablerets (Ormont-dessous), société anonyme dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 7 décembre 1910, 6 juin 1911 et 23 juin 1921), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Alfred Zwahlen, de Gesenay, commerçant, domicilié à Aigle, président; Louis de Vallière, de Moudon, ingénieur, domicilié à Paris, membre; Charles Maison, de Roche, préfet, domicilié à Aigle, secrétaire; Eugène Bonnard, de Nyon, avocat, domicilié à Aigle, membre; Emile Mottier, d'Ormont-dessous, juge de paix, domicilié à Ormont-dessous, membre; Emile Busset, d'Ormont-dessous, agriculteur, domicilié à Ormont-dessous, membre; Henri Tenthorey, de Dompière, hôtelier, domicilié à Ormont-dessous, membre; Edouard Genet, de Bex, notaire, domicilié à Aigle, membre; Charles Massip, de Genève, commerçant, domicilié à Leysin, membre; Henri Leyvraz, de St-Saphorin, commerçant, domicilié à Aigle, membre; Ulrich Ziegler de Loës, de France, rentier, domicilié à Paris, membre; Maurice Bujard, de Lutry, Conseiller d'Etat, domicilié à Lausanne, membre; Henri Simon, de Grandson, Conseiller d'Etat, domicilié à Lausanne, membre.

Clinique. — 11 août. La maison Dorothee de Rin, à Arveyes sur Olon, exploitation de la clinique «Montesano» (F. o. s. du c. du 4 octobre 1916), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

11 août. La Société du Stand des Diablerets, société anonyme dont le siège est à Ormont-dessous (F. o. s. du c. des 18 juin 1886, 29 août 1896

et 18 mai 1915), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Victor Perreten, de Lauenen, négociant, domicilié aux Diablerets, président; Constant Chapalay, de Château-d'Oex, instituteur, domicilié à Vers l'Eglise, secrétaire; Jules Nicollier, d'Ormont-dessous, facteur postal, domicilié à Ormont-dessous, membre; John Jaquerod, d'Ormont-dessous, chef de gare, domicilié aux Diablerets, membre; Eugène Morerod, d'Ormont-dessous, agriculteur, domicilié aux Diablerets, membre; Albert Ansermoz, d'Ormont-dessous, agriculteur, domicilié aux Diablerets, membre; Robert Busset, d'Ormont-dessous, agriculteur, domicilié aux Diablerets, membre; Georges Treina, d'Ormont-dessous, marchand de bois, domicilié aux Diablerets, membre; Henri Jordan, d'Ormont-dessous, guide, domicilié aux Diablerets, membre.

11 août. La société anonyme de L'Echo de la Montagne, dont le siège est au Sépey, Ormont-dessous (F. o. s. du c. des 28 novembre 1896 et 30 octobre 1917), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Henri Tenthorey, de Dompière, hôtelier, domicilié à Ormont-dessous, président; Alfred Monod, d'Ormont-dessous, fonctionnaire, domicilié à Ormont-dessous, secrétaire; Emile Mottier, d'Ormont-dessous, fonctionnaire, domicilié à Ormont-dessous, membre; Emile Busset, d'Ormont-dessous, agriculteur, domicilié à Ormont-dessous, membre; Benjamin Bonzon, d'Ormont-dessous, agriculteur, domicilié à Ormont-dessous, membre; Jules Hubert, d'Ormont-dessous, négociant, à Ormont-dessous, membre; Alexis Tille, d'Ormont-dessous, buraliste postal, domicilié à Ormont-dessous, membre; Eugène Busset, géomètre, d'Ormont-dessous, y domicilié, membre; Lucien Tauxe-Neveu, de Leysin, agriculteur, domicilié à Leysin, membre.

11 août. La Société de la Laiterie Modèle de Bex, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 5 septembre 1888, 17 mars 1903, 30 mars 1908, 20 mai 1911 et 22 avril 1918), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Emile Genet, de Bex, agriculteur, domicilié à Bex, président; Jules Bernard, de Bex, instituteur retraité, domicilié à Bex, caissier; Louis Yosy, d'Adelboden, agriculteur, domicilié à Bex, secrétaire; Henri Piehard, des Ormonts, agriculteur, domicilié à Bex, membre; Louis Echenard, des Ormonts, agriculteur, domicilié à Bex, membre.

Constructions métalliques. — 11 août. La maison Leutwyler et Borel en liquidation, société en nom collectif dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 23 janvier 1909 et 4 avril 1921), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Lausanne

Primeurs, produits alimentaires et vins. — 8 août. Le chef de la maison **Adrien Ruptier**, à Lausanne, est Jean-Adrien Ruptier, d'origine française, domicilié à Lausanne. Primeurs, produits alimentaires et vins. Rue St-Laurent 8.

Chapellerie et parapluies. — 8 août. Le chef de la maison **Bec**, à Lausanne, est Maurice-Louis-Jules Bec, de Massiac (Cantal, France), domicilié à Lausanne. Chapellerie et parapluies. Rue Chauvau 18, à l'enseigne «Au Robinson».

Chocolat, tabacs, cigares, journaux, etc. — 8 août. La raison **Vve Louise Gilliéron-Bréaz**, à Lausanne, (chocolat, tabacs, cigares, journaux, cartes postales illustrées et exploitation d'un café-restaurant, à Ouchy, à l'enseigne «Restaurant du Débarcadère») (F. o. s. du c. du 12 mai 1917), est radiée ensuite de remise de commerce.

Camionnage et auto-camions. — 8 août. Jean Bovay, de Dornet et Chanéaz (Vaud), et Jacques-Antoine Sesini, de Maggiora (Novare, Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Bovay et Sesini**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 5 février 1920. Camionneurs et auto-camions. Les Coquelicots A. Epinettes.

Confections pour hommes, tissus. — 10 août. La maison **Riolo**, fabrication de confections pour hommes et commerce de tissus, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 octobre 1920), fait inscrire que la procuration conférée à Louis Dupertuis est éteinte et radiée.

Mannequins, patrons, articles de modes. — 10 août. La maison **I. Aekermann**, à Renens (fabrication de mannequins et de boîtes de livraisons, journaux de modes, patrons, machines pour la fabrication des boutons, agencements complets de magasins et meubles de bureaux) (F. o. s. du c. des 9 octobre 1914, 5 septembre 1916, 8 mars 1917 et 21 février 1918), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: fabrique de patrons et mannequins, articles de modes.

Bureau de Morges

Epicierie, mercerie, charcuterie, etc. — 10 août. Le chef de la maison **Maurice Bally**, à Vuillereus, est Maurice Bally, d'Aelens, domicilié à Vuillereus. Epicierie, mercerie, charcuterie, tabacs, cigares et chaussures.

Bureau du Sentier

Montres. — 11 août. La société en nom collectif **Audemars & Cie**, à l'Orient, fabrication de montres simples et compliquées (F. o. s. du c. du 17 juillet 1914, n° 169), est dissoute ensuite de décès d'un des associés et de cessation de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Pierres et fournitures d'horlogerie. — 11 août. La société **E. Meylan & Cie**, au Licu, pierres et fournitures d'horlogerie (F. o. s. du c. du 26 décembre 1919, n° 311), fait inscrire que la procuration conférée à Emile Meylan, est éteinte et radiée.

11 août. La Société immobilière du Crêt Meylan, société anonyme dont le siège est au Brassus (F. o. s. du c. du 21 juillet 1920, n° 188), fait inscrire que dans son assemblée générale du 8 avril 1921, elle a renouvelé son conseil d'administration comme suit: président: Richard Pignat, fils d'Edouard, du Chenit, fabricant de pierres fines, au Brassus; secrétaire: Raoul Pignat, fils d'Albert, du Chenit, fabricant de pierres fines, au Brassus.

Genève — Genève — Ginevra

Entreprise de travaux publics, parc et jardins. — 1921. 11 août. La raison **G. Dumarest**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1915, page 1689), est radiée ensuite de remise de son actif et de son passif, à la société ci-après inscrite.

Benjamin Achard, de Genève, y domicilié, et Georges-François Dumarest, de Troinex, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **B. Achard et Dumarest**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1921, et qui a repris l'actif et le passif de la maison «G. Dumarest», ci-dessus radiée. Entreprise de travaux publics, routes, parcs et jardins, 3, Rampe de la Treille.

Commerce de fers, outils. — 11 août. La société en commandite **Klein et Cie**, commerce de fers, aciers et outils, à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 29 novembre 1917, page 1874), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée. La procuration conférée à Benjamin Klein, est éteinte.

Pension. — 11 août. Inscription d'office sur décision du Département fédéral de Justice et Police du 3 août 1921:

Le chef de la maison **Marie Mattner**, à Plainpalais, est Marie-Ova Mattner, de nationalité tchécoslovaque, domiciliée à Territet. Exploitation d'une pension d'étrangers à l'enseigne «British Pension», 26, Boulevard des Philosophes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 50034. — 16. Juli 1921, 8 Uhr.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham und Vevey (Schweiz).

Kondensierte Milch, Kindermehl, Kaffee mit Milch, Schokolade mit Milch,
Kakao mit Milch, Butter, Käse, Malzmilch, verdampfte Milch, sterilisierte
Milch und Rahm.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 22648).

Nr. 50035. — 16. Juli 1921, 8 Uhr.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham und Vevey (Schweiz).

Kondensierte Milch, Kindermehl, Kaffee mit Milch, Schokolade mit Milch,
Kakao mit Milch, Butter, Käse, Malzmilch, verdampfte Milch, sterilisierte
Milch und Rahm.

MILKMAID BRAND



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 36919).

Nr. 50036. — 16. Juli 1921, 8 Uhr.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham und Vevey (Schweiz).

Kondensierte Milch, sterilisierte Milch, verdampfte Milch, Milchpulver, Trocken-
milch, Malzmilch, Rahm, Butter, Käse, Kaffee mit Milch, Kakao mit Milch,
Schokolade mit Milch.

IDEAL MILK

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 40094).

Nr. 50037. — 17. février 1921, 8 h.

Rosel & Cie., fabrication,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et emballages.

LORDINE

Nr. 50038. — 19 mars 1921, 11 h.

Max Zimmermann, fabrication
Romont (Suisse).

Boissons et liquides alcooliques et non alcooliques, naturelles et fabriquées;
tous leurs emballages et récipients.

CYRANO

Nr. 50039. — 24 mars 1921, 8 h.

J. Deslarzes-Vernay, Parc avicole et Moulins agricoles,
fabrication et commerce,
Sion (Suisse).

Produits comprimés de farineux pour l'élevage des veaux et porcelets.



Nr. 50040. — 4 mai 1921, 8 h.

Marius Lecomte Fils, commerce,
Lyon (France).

Voitures automobiles et leurs accessoires et pièces détachées, moteurs; ban-
dages pneumatiques, protecteurs antidérapants pour les dites voitures; huile
de graissage pour machines à coudre, à tricoter, broder, etc., pour cycles,
motoscycles, automobiles, moteurs, etc.; machines à tricoter et tous leurs
accessoires.

OMEGA

Nr. 50041. — 6. Mai 1921, 17 Uhr.

Otto Hottinger, Fabrikation,
Altstetten b. Zürich (Schweiz).

Abbeizmittel für Möbel usw.



Nr. 50042. — 4 juin 1921, 8 h.

Charles Piguet, fabrication,
Renens près Lausanne (Suisse).

Café de figues, café de malt et chicorée, essence de café et mélange de
succédanés.

„Figor“

(Transmission du n° 43399 de H. Piguet, Renens-Gare).

Nr. 50043. — 4 juin 1921, 8 h.

Charles Piguet, fabrication,
Renens près Lausanne (Suisse).

Chicorée et bricelets.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 45161 de H. Piguet, Renens-Gare).

Nr. 50044. — 20. Juni 1921, 8 Uhr.

Gebrüder Junghans A.-G., Fabrikation,
Schramberg (Deutschland).

Uhren und Teile derselben.

Excepcion

(Priorität: Deutschland, 21. Februar 1921).

N° 50045. — 12 juillet 1921, 8 h.

Trower & Sons, commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Liqueurs fermentées et spiritueux.



Nr. 50046. — 12. Juli 1921, 15 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten, Tabake, Tabakfabrikate, Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk, Guttapercha, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Teppiche, Leder, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Öle, Chemikalien, Tinte, Wische und Lederappreturen, Metalle, roh und verarbeitet, Kurzwaren, Spielzeug, Galanteriewaren, musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinder- und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Getränke und Esswaren.



Nr. 50047. — 12. Juli 1921, 15 Uhr.

De Bruyn Limited, Fabrikation,
Olten (Schweiz).Speisefette, Speiseöle und technische Öle; Seifen und andere Waschmittel;
Parfümeriewaren.

FEAL

Nr. 50048. — 13. Juli 1921, 8 Uhr.

F. Hofer & Co. Heimindustrie, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Textilwaren.



Nr. 50049. — 13. Juli 1921, 9 Uhr.

Dermatoid-Werke Paul Meissner, Aktien-Gesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Flüssigkeit oder Paste zur Herstellung künstlicher Fasern, Häutchen und Films zum Färben und Bedrucken, zum Lackieren, Imprägnieren oder Ueberziehen von Geweben, Fasern, Filz, Papier, Pappe, Leder und Holz, sowie daraus hergestellte Waren, Papieranzüge, Papierlaternen, Tapeten, Karten, Pläne, Kartons, Einwickelpapier, Pappwaren, Dachpappe, Reklame- und Adresskarten, Reklame-Plakate und -Schilder, Ansichtskarten, Schnitz- und Drechslerwaren, Lederwaren, Posamentier- und Passementeriewaren, Strick, Strumpf und Wirkwaren, Mappen, Albums, Etais, Taschenüberzüge, Markttaschen, Handtaschen, Koffer, Hutbänder, Portefeuillewaren, Garne, Decken, Vorhänge, Teppiche, Wäsche, Tücher, Belag- und Ueberzugstoffe, Kleider, Unterkleider, Kleiderstoffe, Futterstoffe, Kopfbedeckungen, Handschuhe, Krawatten, Schuhwaren, Schirme, Fächer, Schleier, Zelte, Bandagen, Segel, Segeltuche, Badeanzüge, Jagdgamaschen, Jagdtaschen, Futterale, Wetter- und Regenmäntel, Bücher, Buchdecken, Spiele, Fahrräder, Fahrradteile, Reit- und Fahrgeschirre, Kasten, Bilderrahmen, Spiegelrahmen, Polsterwaren, Möbel, Billards, Billardtuch, Klebemittel, Häute, Schläuche, Seile und Treibriemen. Gummi, Kautschuk, Guttapercha und Balata, für sich oder in Kompositionen, in rohem Zustande. Aerztliche, zahnärztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nautische, elektrotechnische und

photographische Instrumente, -Apparate und -Utensilien. Fensterdichtungen, Flaschenscheiben und -Ringe, Gasbeutel, Eisbeutel, Sitzkissen, Gummischuhe. Technische Gummiwaren, Stopfbüchsen-, Mannloch- und Flanschen-Verpackungen aus Asbestgummi, mit oder ohne Gewebe aus Pflanzenfaser oder Metall. Platten, Ringe, Fäden, Schnüre, Tuche, Pappe, Pulver und Geflecht aus Asbest und Asbestmetall. Patent-, Baumwoll-, Hanf-, Tucks- und Marineblock-Packungen; Bootsringe, Riemeverbinder, Siebplatten, Schlagriemen, Wasserstandsringe, Wagendecken, Platten, Scheiben, Stangen, Röhren, Ventilseile, Kugeln, Rollen, Walzen, Hähne, Dosen, Büchsen, Serviettenringe und Federhalter aus Hartgummi. Platten, Scheiben, Schnüre, Röhren, Manchetten, Liederungen, Flaschen und Gefässe aus Guttapercha. Hanfeimer; Matten, Läufer, Krücken, Kapseln und Handschuhe aus Gummi; Badekappen, Schweissblätter, Strümpfe, Decken, Stiefel und Sohlen aus Gummi. Gummizüge und Gummilösung; Spielwaren; Kalandarbezüge und Steigbügelbeläge aus Gummi, waserdichte oder elastische Gewebe aus tierischen oder pflanzlichen Fasern (für sich oder auch gemischt). Vulkanfaser und Asbestfabrikate, Isoliermasse und -Schnur, Klappen für Kondensatoren und Pumpen.

DERMATOID

(Uebersetzung der Nr. 14797 von Dermatoid-Werke, Paul Meissner, Leipzig).

Nr. 50050. — 13. Juli 1921, 9 Uhr.

Dermatoid-Werke Paul Meissner, Aktien-Gesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Gewebe aus Baumwolle, Wolle, Seide, Halbseide, Halbwolle, Flachs, Hanf, Jute, Asbest und Papierfäden; Filz; Papier, Pappe, Leder, Holz, im wesentlichen mit Nitrocellulose oder Celluloidlösung, eventuell mit Zusätzen imprägniert oder überzogen und daraus hergestellte Papierwaren, Pappwaren; Tapeten, Karten, Pläne, Kartons; Holzwaren, und zwar: Schnitz- und Drechslerwaren; Lederwaren; Lederimitationen und Waren aus Lederimitationen, Mappen, Albums, Etais, Taschenüberzüge, Koffer, Hutbänder, Portefeuillewaren, Garne, Decken, Vorhänge, Teppiche, Wäsche, Tücher, Belag- und Ueberzugstoffe, Kleider, Unterkleider, Kleiderstoffe, Futterstoffe, Kopfbedeckungen, Hüte und Mützen, Handschuhe, Krawatten, Schuhe und Schuhwaren, Strümpfe, Schirme, Fächer, Schleier, Zelte, Bandagen, Segel, Segeltuche, Badeanzüge, Jagdgamaschen, Jagdtaschen, Futterale, Wetter- und Regenmäntel, Bücher, Buchdecken, Spiele, Spielzeug, Fahrräder, Fahrradteile, Reit- und Fahrgeschirre, Kasten, Bilderrahmen, Spiegelrahmen, Polsterwaren, Möbel, Billards, Billardtuch, Klebemittel, Häute, Schläuche, Seile und Treibriemen.

DERMATOID

(Uebersetzung der Nr. 46805 von Dermatoid-Werke, Paul Meissner, Leipzig).

Nr. 50051. — 13. Juli 1921, 16 Uhr.

J. Kessler & Cie., Fabrikation und Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Fussbälle, Lederbälle aller Art, Sportartikel aller Art.

SCHWEIZER MATCH

Nr. 50052. — 13. Juli 1921, 16 Uhr.

J. Kessler & Cie., Fabrikation und Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Fussbälle, Lederbälle aller Art, Sportartikel aller Art.

MATCH SUISSE

N° 50053. — 16 juillet 1921, 8 h.

H. Vial, fabrication et commerce,
Lyon (France).

Vin pharmaceutique.

VIN DE VIAL

(Transmission du n° 13847 de Vial frères, Lyon).

N° 50054. — 16 juillet 1921, 8 h.

H. Vial, fabrication et commerce,
Lyon (France).

Vin pharmaceutique.



(Transmission du n° 13849 de Vial frères, Lyon).

Nr. 50055. — 16 juillet 1921, 8 h.
Société suisse d'horlogerie S. A. fabrique de Montilier, fabrication,
Montilier (Suisse).
Montres, parties de montres et leurs emballages.



Nr. 50056. — 16. Juli 1921, 10 Uhr.
De Bruyn Limited, Fabrikation,
Olten (Schweiz).
Speisefette, Speiseöle und technische Öle; Seifen und andere Waschmittel;
Parfümeriewaren.

SURO

Nr. 50057. — 16 Juli 1921, 14 Uhr.
Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation,
Schwelm i. W. (Deutschland).
Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich Gummiplatten, Obergummi,
Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Fersen- und Plattfusseinslagen, Ein-
lagen für Gummiabsätze und -ecken.

Sparkeil

Nr. 50058. — 16. Juli 1921, 15 Uhr.
Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).
Organische Farbstoffe.



(Erneuerung der Nr. 13745).

Nr. 50059. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
Hermann Schellenberg jr., Fabrikation,
Düsseldorf (Deutschland).
Haarfarbe und Parfümerien.



Nr. 50060. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
Dungan, Hood & Co., Inc., Fabrikation und Handel,
Philadelphia (Ver. St. v. Am.).
Leder, hauptsächlich Zickelleider.



Nr. 50061. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
American Boron Products Company Inc., Fabrikation und Handel,
Reading (Ver. St. v. Am.).
Legierungen aus Ferro- und Nicht-Ferro-Metallen.

BORON

Nr. 50062. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
American Boron Products Company Inc., Fabrikation und Handel,
Reading (Ver. St. v. Am.).
Legierungen aus Ferro- und Nicht-Ferro-Metallen.

BORONIC

Nr. 50063. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
Geo. Borgfeldt & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).
Uhren und Uhrteile.

Tru-Tic

Nr. 50064. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
Dr. Fritz Müller Basler Chemisch-Technisches Laboratorium,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisches Produkt zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit von Motoren und
zur Brennstoffersparnis.

AUTOFORCE

Nr. 50065. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
Dr. Fritz Müller Basler Chemisch-Technisches Laboratorium,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisches Produkt zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit von Motoren und
zur Brennstoffersparnis.

MOTOFORCE

Nr. 50066. — 18 juillet 1921, 8 h.
Société Anonyme de Produits Chimiques, fabrication et commerce,
Vernier (Genève, Suisse).

Produits de nettoyage et d'entretien.

"CRASSIVOR"

Nr. 50067. — 18. Juli 1921, 8 Uhr.
The Vulcanite Roofing Company, Fabrikation und Handel,
Wilmington (Ver. St. v. Am.).

Schindeln, Dachziegel, Dachplatten, Komposition-Dächer, Dachzement.

VULCANITE

Nr. 50068. — 18. Juli 1921, 17 Uhr.
Glockenstahlwerke Aktiengesellschaft vorm. Rich. Lindenberg,
Fabrikation und Handel,
Remscheid-Hasten (Deutschland).

Stahl und Eisen in Stangen, Schneidwerkzeuge, mit Ausnahme der sogenann-
ten Solinger Artikel als Messer, Scheren und Säbelklingen, ferner Sägen und
Fellen, Werkzeuge für Schreiner, Bauhandwerker, Schmiede und Schlosser.



Nr. 50069. — 18. Juli 1921, 17 Uhr.
Chemische Werke vorm. H. & E. Albert, Fabrikation und Handel,
Amöneburg b. Biebrich a. Rh. (Deutschland).

Künstlicher Dünger jeder Art, Schwefelsäure und deren Salze, Phosphorsäure
und phosphorsaure Salze, Kalisalpeter, Chromverbindungen, Flusssäure und
Fluorverbindungen, Kieselflussssäure Salze, Zinkverbindungen und zinkhaltige
Farben, mit Ausnahme von Ultramarin.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 13558).

Nr. 50070. — 18 juillet 1921, 17 h.
M. Rubeli & Cie., Montres & Outils „Noon“ (M. Rubeli & Cie.,
„Noon“ Watches and Tools), fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Bottes, cuvettes, mouvements et montres, étuis et tous autres emballages.

NOON

Nr. 50071. — 18. Juli 1921, 17 Uhr.
R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Armaturen aller Art; Hahnen; fertige und halbfertige Giessereiartikel.



Nr. 50072. — 18. Juli 1921, 17 Uhr.

R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Armaturen aller Art; fertige und halbfertige Giessereiartikel.



Modification et abrogation de dispositions d'économie de guerre concernant l'importation et la répartition du lait et des produits du lait

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 5 août 1921.)

L'Office fédéral de l'alimentation, se basant sur les arrêtés du Conseil fédéral des 30 mai 1919^{a)} et 5 mars 1920^{b)}, concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimentation, décide:

Article premier. Il faut une autorisation de l'Office fédéral du lait à Berne pour pouvoir importer les produits du lait suivants:

N° du tarif
des douanes

- 93 a beurre frais; beurre frais pour la table, frais et salé;
- 93 b crème;
- 94 beurre fondu, salé;
- 98 fromage à pâte molle;
- 99 a et b fromage à pâte dure.

Art. 2. Un permis d'importation n'est dans la règle pas nécessaire lorsqu'il s'agit d'envois isolés d'un poids brut de 50 kilos au maximum. Mais un permis d'importation est également nécessaire lorsqu'il s'agit de nombreux envois de cette espèce provenant du même expéditeur ou adressés au même destinataire et destinés au commerce.

Art. 3. Les autorisations d'importation ne seront accordées qu'aux maisons ou associations qui auront pris des engagements suffisants vis-à-vis de l'Office fédéral de l'alimentation pour assurer le ravitaillement du pays en lait et produits du lait.

Art. 4. Les expéditions non munies d'une autorisation d'importation seront refusées à la frontière. L'Office fédéral du lait peut exceptionnellement autoriser l'importation de ces envois aux conditions qu'il fixera.

Art. 5. Les contraventions à la présente décision seront punies conformément aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 mai 1919, concernant la suppression graduelle de l'activité économique de guerre de l'Office fédéral de l'alimentation.

Art. 6. Cette décision entre en vigueur le 15 août 1921.

Sont abrogés à cette date:

- a) La décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 13 mars 1920 concernant l'importation de produits du lait^{c)};
- b) l'arrêté du Conseil fédéral du 19 avril 1918 concernant la répartition du lait et des produits laitiers^{d)}.

^{a)} Voir Recueil officiel, tome XXXV, page 383.

^{b)} Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 144.

^{c)} Voir Recueil officiel, tome XXXVI, page 167.

^{d)} Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 458.

Schuhfabriken Weill A.-G., Kreuzlingen

Die Inhaber der Partialen des 6 % Hypothekendarlehens im I. Rang von Fr. 700,000 vom Jahre 1918, resp. deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer, Dienstag, den 23. August 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Fabrikgebäude der Unterzeichneten in Kreuzlingen stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Bericht über die Situation des Unternehmens.
 2. Verlesen eines Expertenberichtes über die den Obligationären obigen Anleihe gestellten Sicherheiten.
 3. Beschlussfassung über den den Partialinhabern durch Zirkular zu unterbreitenden Nachlassvorschlag. Ein Exemplar dieses Vorschlages liegt mindestens 5 Tage vor der Versammlung zur Einsicht der Obligationäre im Bureau der Gesellschaft auf. (V 150^{b)})
 4. Ernennen eines Bevollmächtigten der Gläubigergemeinschaft.
- Die Herren Obligationäre resp. deren Vertreter haben sich über ihren Besitz resp. ihre Vollmacht vor Beginn der Versammlung auszuweisen.

Kreuzlingen, den 11. August 1921.

Namens des Verwaltungsrates der Schuhfabriken Weill A.-G.,

Der Delegierte: Elias Weill.

Ediktalladung

Gegen Henri Hermann Frank, wohnhaft Oetenbachstrasse 26, Zürich 1, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat Rechtsanwalt Dr. E. Spiess, Zürich 1, ns. Unionbank A.-G. in Bern, für die Forderung von Fr. 888.15, gestützt auf Art. 190 des Sch. K. G., das Konkursbegehren gestellt. (V 151)

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 27. August 1921, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Bezirksgebäude, Badenerstrasse Nr. 90, Zimmer 160, I. Stock, Zürich 4, zu erscheinen.

Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 13. August 1921.

Namens des Konkursrichters,

Der Substitut: Stappung.

Genossenschaft Hard mit Sitz in Zürich

Die Genossenschaft Hard, mit Sitz in Zürich, hat laut S. H. A. B. Nr. 150 vom 16. Juni 1921 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis Ende Oktober 1921 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (V 152)

Langenthal, 11. August 1921.

Rud. Lanz, Prokurist.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien — Handelsvertragsunterhandlungen

In der Nr. 180 vom 21. Juli 1921 ist ein Auszug aus dem Entwurf zu einem endgültigen spanischen Zolltarif mit dem Hinweis publiziert worden, dass dieser Tarif voraussichtlich als Grundlage für die Unterhandlungen über den Abschluss eines neuen Handelsvertrages zwischen der Schweiz und Spanien dienen werde. Zugleich wurden die schweizerischen Exporteure ersucht, Wünsche betreffend Abänderungen des Textes oder der Ansätze dieses neuen Tarifs sobald als möglich der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern mitzuteilen.

Diese Aufforderung wird hiermit wiederholt. Die Eingaben sind in fünf gut leserlichen Exemplaren einzureichen. Die Begehren sind genau zu formulieren und zwar unter Angabe der Nummern des bisherigen und des eingangs erwähnten Zolltarifs, auf die sie sich beziehen. Es wird gebeten, die Wünsche zu begründen und vor allem auch Aufschluss über den bisherigen jährlichen Absatz in Spanien und die Wichtigkeit dieses Absatzgebietes für die Geschäfte, sowie über den Wert der einzelnen Artikel im Jahre 1913 und jetzt zu geben. Soweit die Begehren nicht lediglich die Zollansätze, sondern den Text der Tarifnummern oder Tarifbestimmungen betreffen, ist der gewünschte Text nicht nur in französischer oder deutscher, sondern auch in spanischer Sprache anzugeben. Im übrigen ist eine Uebersetzung ins Spanische selbstverständlich nicht nötig.

Firmen und Verbände, die bereits auf Grund der Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. bis 15. Juni 1921 (Nrn. 147/9) Begehren gestellt haben, werden ersucht, diese unter Berücksichtigung des neuen Tarifentwurfs und der obigen Bemerkungen so rasch als möglich zu ergänzen, soweit dies notwendig erscheint.

Deutsches Reich — Einfuhr

Eine im Deutschen Reichsanzeiger vom 5. August 1921 veröffentlichte Bekanntmachung vom 2. gl. Mts. bestimmt in teilweiser Abänderung der Ziffer 10 der Bekanntmachung vom 5. April 1921^{a)}, dass keiner Einfuhrbewilligung bedarf:

10. die Einfuhr von Umschliessungen, sowie Schutzdecken und andern Verpackungsmaterialien, auch Webebaumen, Holz- und Papprollen und dergleichen, sofern sie a) dazu bestimmt sind, zur Ausfuhr von Waren an den Absender im Herkunftslande zu dienen, unter der Bedingung ihrer Wiederausfuhr dorthin, oder b) aus dem Auslande zurückgebracht werden, nachdem sie nachweislich zur Warenausfuhr gedient haben.

Oesterreich — Finanzzolltarif

Wir machen noch darauf aufmerksam, dass der in Nr. 199 des Handelsamtsblattes vom 12. August im Auszug mitgeteilte Finanzzolltarif auch auf schweizerische Waren Anwendung findet.

Postscheckverkehr Schweiz-Deutschland. Im wechselseitigen Verkehr zwischen Deutschland und der Schweiz können seit 1. August auf Verlangen des Versenders die aus der Einlösung von Nachnahmen auf eingeschriebenen Briefpostsendungen, Wertbriefen und Wertschachteln herrührenden, sowie die für Einzugsmandate einkassierten Beträge mit Einzahlungsschein (in Deutschland Zahlkarte) auf ein bei der Postverwaltung des Bestimmungslandes der Nachnahmesendungen oder Einzugsmandate bestehendes Postscheckkonto überwiesen werden.

In der Schweiz gelangen für solche Gegenstände die reglementarischen Einzugsgebühren und die Kursunterschiede, sowie bei Einzugsmandaten die Vorweisungs- und Stempelgebühren in Abzug. Die verbleibende Summe wird mit Einzahlungsschein dem betreffenden Postscheckkonto zugeführt. Die Gutschrift auf der Postscheckrechnung unterliegt der ordentlichen Gebühr.

— Literarisches und künstlerisches Eigentum. Mit Note vom 18. Juli 1921 hat der Gesandte von Brasilien in Bern dem Bundesrate mitgeteilt, dass die brasilianische Regierung beschlossen habe, unter Vorbehalt der definitiven Genehmigung durch den Nationalrat in Rio-de-Janeiro, der revidierten Berner Uebereinkunft vom 13. November 1908 betreffend Schutz der Werke der Literatur und Kunst und dem Zusatzprotokoll vom 20. März 1914 beizutreten.

— Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 12. August der Versicherungs-Aktien-Gesellschaft «Deutscher Lloyd» in Berlin die Konzession zum Betriebe der Transportversicherung in der Schweiz erteilt.

— Konsulate. Das Vizekonsulat von Finnland in Lausanne ist infolge Abberufung des dortigen Vizekonsuls, Herrn Marcus Kjällerfeldt, bis auf weiteres aufgehoben worden.

Espagne — Négociations commerciales

Dans le n° 180 du 21 juillet 1921 il a été publié un extrait du projet d'un nouveau tarif douanier espagnol définitif. On ajoutait à cette occasion que ce tarif servirait, selon toutes prévisions, de base aux négociations concernant la conclusion d'un nouveau traité de commerce entre l'Espagne et la Suisse. Les exportateurs suisses ont en conséquence été invités à communiquer, le plus vite possible, à la Division du commerce du Département fédéral de l'Economie publique à Berne, leurs desiderata relatifs aux modifications à apporter au texte ou aux taux du dit tarif.

Cette invitation est confirmée par la présente insertion. Les demandes sont à établir en cinq exemplaires bien lisibles. Les requêtes doivent être formulées avec précision, en indiquant les numéros du tarif actuellement en vigueur et ceux du projet de tarif susmentionné auxquels elles se réfèrent. Il est recommandé de motiver les demandes et, notamment, de fournir des renseignements sur le chiffre des ventes réalisées chaque année en Espagne, l'importance de ce débouché pour les requérants et la valeur, en 1913 et actuellement, des différents articles entrant en ligne de compte. En tant que les demandes concernent non seulement les taux de droits mais encore le texte des numéros de tarif ou des dispositions tarifaires, le texte désiré est à indiquer non seulement en langue française ou allemande, mais encore en espagnol. Il va sans dire que pour les autres détails des pétitions, la traduction en espagnol n'est pas nécessaire.

Les maisons et associations qui ont présenté déjà des requêtes en vertu des publications insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 13 au 15 juin 1921 (n° 147/9), sont priées de compléter les dites requêtes, aussi rapidement que faire se pourra et pour autant qu'il paraîtra opportun, en tenant compte du nouveau projet de tarif et des observations ci-dessus.

Australie — Droits de douane

A teneur d'un avis publié dans le «Board of Trade Journal» du 21 juillet dernier, les droits inscrits au tarif australien pour les montres (autres que montres-bracelets), pendules et chronomètres qui sont de 25 % ad val. au tarif

^{a)} Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 100 vom 16. April 1921.

préférentiel britannique, 30 % au tarif intermédiaire et 45 % au tarif général ont été réduits à 10 %, soit respectivement 20 % et 30 % en faveur des montres et chronomètres. Les marchandises des pays autres que britanniques sont soumises au tarif général, le tarif intermédiaire n'étant pas applicable encore.

France

Exportation de volailles mortes. Un décret du 5 août 1921, inséré dans le Journal officiel du 10 du même mois, dispose qu'à partir de la publication de ce décret est rapportée, en ce qui concerne les volailles mortes (n° 18 du tarif de douane française), la prohibition de sortie ou de réexportation édictée par le décret du 12 juillet 1919. A teneur du décret précité du 5 août, l'exportation des volailles mortes est, toutefois, subordonnée dorénavant à un droit de sortie de 200 fr. par 100 kg net.

Interdiction d'exportation d'objets d'art, etc. Le Journal officiel du 9 août publie un décret du 28 juillet 1921, déterminant les détails d'application de la loi du 31 août 1920⁽¹⁾, relative à l'interdiction d'exportation des objets présentant un intérêt national d'histoire ou d'art (objets d'ameublement antérieurs à 1830 et œuvres de peintres, graveurs, dessinateurs, sculpteurs, décorateurs, décédés depuis plus de vingt ans à la date d'exportation, ainsi qu'objets provenant de fouilles pratiquées en France).

Les formalités indispensables en vue de l'exportation des objets dont il s'agit doivent être remplies par les exportateurs. Les déclarations de ceux-ci ne peuvent être reçues que dans les bureaux des douanes de Paris, Bordeaux, le Havre, Lille, Lyon, Marseille, Mulhouse, Nantes, Nice, Rouen, Strasbourg, Toulouse, Valenciennes et Alger.

Le Service de renseignements de la Division du Commerce à Berne fournira, sur demande, des indications plus détaillées touchant les dispositions du décret susvisé du 28 juillet 1921.

Service de chèques postaux entre la Suisse et l'Allemagne. Dans l'échange réciproque entre l'Allemagne et la Suisse, les montants provenant du paiement de remboursements pris sur des envois recommandés de la poste aux lettres, des lettres et boîtes avec valeur déclarée, de même que les sommes encaissées par recouvrement peuvent dès le 1^{er} août 1921, sur la demande de l'expéditeur, être virés au moyen d'un bulletin de versement (en Allemagne carte de paiement (Zahlkarte)) sur un compte de chèques postaux existant auprès de l'administration des postes du pays de destination des envois expédiés contre remboursement ou des recouvrements.

En Suisse, il est déduit pour les objets de l'espèce les droits d'encaissement réglementaires et les différences de cours, de même que les droits de présentation et de timbres, lorsqu'il s'agit de recouvrements. La somme obtenue après déduction de ces droits, etc. est transmise par bulletin de versement au compte de chèques postaux respectif. Les écritures au crédit sur le compte de chèques postaux sont soumises au droit ordinaire.

⁽¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 234 du 13 septembre 1920.

— **Protection des œuvres littéraires et artistiques.** Par note du 18 juillet 1921, la légation du Brésil, à Berne, d'ordre de son Gouvernement, communique au Conseil fédéral suisse que les Etats-Unis du Brésil adhèrent, sous réserve d'approbation définitive par le Congrès National à Rio-de-Janeiro, à la Convention de Berne révisée du 13 novembre 1908 pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, ainsi qu'au Protocole du 20 mars 1914, additionnel à la dite Convention.

— **Assurances.** La Société anonyme «Deutscher Lloyd» à Berlin a reçu l'autorisation d'exploiter l'assurance-transport en Suisse.

— **Consulats.** Mr. Marcus Kjollerfeldt, vice-consul de Finlande à Lausanne, ayant été appelé à un autre poste, le vice-consulat de Finlande à Lausanne a été supprimé pour le moment.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse			
		Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (-)		Parität	
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	(+ = über, - = unter)	Paris	London	Frankreich	England
12. VII. 4 %	8 %	2 1/2 - 8	-2,000	-1,750	-0,582	-586,8	-140,9
5. VIII. 4 1/2 %	8	2 1/2 - 2 1/4	-2,000	-1,500	-0,582	-586,1	-140,6
29. VII. 4 1/2 %	8 1/2	2 - 2 1/4	-1,875	-1,375	-0,437	-581,5	-136,4
22. VII. 4 1/2 %	8 1/4	2 1/2 - 8	-1,750	-1,625	-0,512	-580,9	-136,2
15. VII. 4 1/2 %	8 1/4	2 1/2 - 8	-1,750	-1,812	-0,512	-582,5	-138,4
8. VII. 4 1/2 %	8 1/4	2 1/2 - 8	-1,750	-2,125	-0,512	-582,8	-124,2

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 - 6 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 1/2 %. — Darlehenskasse 4 1/2 %.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1920		1921		Mois
	Fr.	Fr.	Mehrerinnahme Augmentation	Mindererinnahme Diminution	
Januar	8,312,016.77	7,414,206.09	—	897,810.68	Janvier
Februar	7,207,796.82	7,469,760.96	261,964.14	—	Février
März	7,312,350.94	7,783,393.46	471,042.52	—	Mars
April	7,726,712.37	5,297,698.04	—	2,429,019.33	Avril
Mai	7,060,877.48	5,610,896.11	—	1,450,481.37	Mai
Juni	7,062,471.54	6,579,197.33	—	473,274.21	Juin
Juli	7,498,320.72	6,752,724.04	—	740,596.68	Juillet
August	10,114,728.86	—	—	—	—
September	7,168,947.90	—	—	—	—
Oktober	8,726,147.66	—	—	—	—
November	9,541,850.06	—	—	—	—
Dezember	10,815,868.73	—	—	—	—
Jan.-Juli	52,165,546.64	46,901,971.21	—	5,263,575.43	Janv.-Juillet

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Solothurn-Münster-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 3. September 1921, nachm. 2 1/2 Uhr
im Hotel Bahnhof in Münster

TRAKTANDEN:

1. Sechszehnter Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates, nebst Rechnungen und Bilanz pro 1920. Bericht der Kontrollstelle. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung und Decharge-Erteilung.
2. Abänderung des Verwaltungsreglementes. Genehmigung.
3. Wahlen:
 - a) von zwei Verwaltungsräten infolge Ablaufes der Amtsdauer;
 - b) der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 24. August an bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 31. August bis 2. September im Bureau des Unterzeichneten (Marktplatz 18, I. Stock) in Solothurn, im Betriebsbureau der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbankfiliale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Günsbrunn und Crémises, sowie im Versammlungslokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden. (1542 Sn) 2304!

Die Stimmkarten berechtigen am 3. September zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Münster zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Solothurn, den 12. August 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Studer.

A. Stoppani & Co. S. A., Berne

— Ateliers pour la Construction d'Instruments de précision —

Assemblée générale ordinaire

Mercredi, le 24 août 1921, au bureau de la société. 15 heures

ORDRE DU JOUR:

1. Bilan et rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1920.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Remplacement d'un membre du conseil d'administration.
5. Propositions individuelles. 2310!

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer jusqu'au 20 août 1921, au bureau de la société, les titres contre remise de la carte d'admission. A partir de la même date, le bilan et les comptes profits et pertes et les rapports des contrôleurs sont à leur disposition.

Le conseil d'administration.

Wir haben von der früheren Generalvertretung der

Monarch-Schreibmaschine

einen grösseren Posten Maschinen übernommen
und geben solche, solange der Vorrat reicht,
zum Preise von **Fr. 800** ab

Gebrüder SCHOLL, ZÜRICH

-2293 (3551 Z)

A. G. Vereinigte Berner und Zürcher Schokolade-Fabriken Lindt & Sprüngli

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. August 1921, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer des Restaurant „Du Pont“
in Zürich, Bahnhofquai Nr. 7, I. Etage.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1920/21.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1921 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
6. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich bis spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. (3495 Z) 2253

Kilchberg b. Z., den 4. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

MARSEILLE — EXPORT

Wöchentliche regelmässige Sammeladungen nach Marseille transit

Es empfiehlt sich für alle überseeischen Transporte und erteilt bereitwilligst Auskünfte und Frachtnotierungen

A.-G. DANZAS & Co

BASEL · ZÜRICH · ST. GALLEN · GENÈVE · BRIG · VALLORBE

2246

Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 22. August 1921, nachmittags 2½ Uhr, ins Kasino Herisau, eingeladen beabsichtigt Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Bericht über den Nachlassvertrag.
6. Antrag auf Reduktion des Stammaktienkapitals.
7. Entgegennahme von Anregungen für die Statutenrevision für den Fall der Genehmigung des Nachlassvertrages.
8. Wünsche und Anträge.

2227

Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 1920 können vom 15. August 1921 an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim Schweizerischen Bankverein in Basel, St. Gallen und Herisau, oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden. Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 31. Juli 1921.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn:
Der Präsident: **H. Ruckstuhl.**

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. Baden (Schweiz)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 2. September 1921, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1920/21.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 31. März 1921 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.

Stimmkarten werden bis mit Freitag, den 26. August 1921, gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft

bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und St. Gallen

bei den Herren A. Sarasin & Co., in Basel durch diese Depotstellen verabfolgt.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto und Revisorenbericht können von den Herren Aktionären vom 24. August an bei uns eingesehen werden.

(3477 Q) 2301

Baden, den 14. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.

XV. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 1. September 1921, vormittags 11 Uhr
im Gasthof zum Rössli in Zollikofen

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage.
2. Decharge-Erteilung an die Fabrikleitung und an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes.

-2309

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Generalversammlung höflich eingeladen.

Rüderswil, den 13. August 1921.

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.
Der Verwaltungsrat.

Diktier- und Abhör-Maschine „Parlograph“

wie neu, mit sämtlichen Zubehör, an jede Spannung anschliessbar, für Grossbetrieb vorzügliche Dienste leistend, wegen Nichtgebrauch zu verkaufen. Preis Fr. 800 Ankaufspreis. Fr. 1600. Die Maschine wird auf Wunsch zur Probe gesandt.

Offerten an Postfach Hauptbahnhof 349, Zürich.

-2299 (3554 Z)



Topfreiniger-Fabrik

und Putztuchweberei

Dreispitz

LEOP. HERB, BASEL

Aufruf

Die von uns ausgestellte Police Nr. 270266 des Herrn Hans Egl. Kaufmanns, in Wil (Kt. St. Gallen) ist nach uns erstatteter Anzeige in Verlust geraten. Besitzer dieser Police werden aufgefordert, binnen 2 Monaten ihre etwaigen Rechte bei uns anzumelden und die Police vorzulegen, widrigenfalls diese für kraftlos erklärt wird.

22951

Karlsruhe, d. 10. Aug. 1921.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

formals Allgemeine Versicherungs-Anstalt.

Amerik. Buchführ.-Lehrb. d. d. Unterrichtsb. Erf. gar. Vert. Sie Gratspr. H. Frisch, Bucherexp., Zürich. 15 B

Internationale Petroleum Union, Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. August 1921, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich eingeladen.

TRAKTANDEN:

Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind bis am 27. August bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Zürich zu beziehen.

Zürich, den 13. August 1921.

-2305

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. R. ERNST.

Niederländische Handels- und Schifffahrts Union A. G.

Dritte ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 31. August 1921, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Dufourstrasse 53, Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der zweiten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Berichtes der Direktion und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1920/21 und Decharge-Erteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

(3488 Q) 2300

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 28. August im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 13. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital Fr. 500,000 entièrement versé

Siège Social: Lausanne

Convocation

des actionnaires de la Société Suisse de Banque et de Dépôts en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 10 septembre 1921, à 2½ heures de l'après-midi, à Lausanne, dans l'hôtel de la Banque, angle de l'Avenue Benjamin Constant et Rue du Lion d'Or.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et du rapport des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes, répartition des bénéfices.
3. Décharge à donner au conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.
5. Modification des articles 22, 23, 24, 25, 26, 27, 30, 42 et 53 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à partir du 1^{er} septembre 1921.

Selon l'article 39 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres avant le 31 août 1921.

Les dépôts peuvent être effectués aux caisses du Crédit Suisse à Zurich, Bâle, Berne, Frauenfeld, Genève, Glaris, Kreuzlingen, Lausanne, Lucerne, Lugano, Neuchâtel, St-Gall.

(32359 L) 2298

Lausanne, le 15 août 1921.

Le président du conseil d'administration:

W. C. ESCHER.